

Anleitung Filterwechsel für Alvito Trinkwasser-Filtersysteme



Alvito Filtereinsätze

Merkmal	ABF Primus	ABF Duplex	ABF Twin
Aktivkohle-Block ca.	0,5 Mikrometer	0,5 Mikrometer	5,0 Mikrometer
Kapillarmembran	Nein	0,15 Mikrometer	0,15 Mikrometer
Wasserdurchfluss ca.	2,5l/min. bei 4 bar	6l/min. bei 4 bar	8l/min. bei 4 bar
Betriebsdruck minimal	ca. 2 bar	ca. 2 bar	ca. 2 bar
Betriebsdruck maximal	8 bar	6 bar	4 bar
Betriebstemperatur	5° C bis 50° C	10° C bis 40° C	10° C bis 50° C
Kapazität maximal	6.000 Liter	6.000 Liter	5.000 Liter
Gebrauchsdauer maximal	6 Monate	6 Monate	6 Monate
			

Schadstoffrückhaltung der ABF Primus und der ABF Duplex

Parameter	Rückhaltung ABF Primus	Rückhaltung ABF Duplex	Testbedingungen
Blei ₁	> 96 %	> 96 %	bei 7.570 Ltr. Durchflussmenge bei 3,8 Ltr./min.
Kupfer ₂	> 96 %	> 96 %	bei 1.600 Ltr. Durchflussmenge
Bakterien ₁	> 99 %	> 99 %	0,25 µm latex microspheres (simuliert B.dim.)
Zysten ₁ (Giardia)	> 99 %	> 99 %	3,0 µm latex microspheres
Chlor ₂	> 98 %	> 98 %	bei 11.350 Ltr. Durchflussmenge
Trichlormethane ₁	> 95 %	> 95 %	bei 4.500 Ltr. Durchflussmenge
Lindan ₁ (Insektizid)	> 99 %	> 99 %	bei 4.500 Ltr. Durchflussmenge
DDT ₁ (Insektizid)	> 99 %	> 99 %	bei 4.500 Ltr. Durchflussmenge
Atrazine ₁ (Herbizid)	> 97 %	> 97 %	bei 4.500 Ltr. Durchflussmenge
VOC ₁ (flüchtige organische Verbindungen)	> 95 %	> 95 %	bei 4.560 Ltr. Durchflussmenge
MTBE ₁ (Zusatz in Ottokraftstoffen)	> 95 %	> 95 %	bei 4.280 Ltr. Durchflussmenge
Polare Pestizide (2,4-D, MCPA, Dichloroprop)	> 98 %	> 98 %	bei 4.500 Ltr. Durchflussmenge

1 = Herstelleruntersuchungen entsprechend Standard NSF 53

2 = Herstelleruntersuchungen entsprechend Standard NSF 42

3 = Kupferrückhaltung Labor Dr. Döhla GmbH

Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank für Ihre Wahl eines Alvito Trinkwasser-Filtersystems.
Sie haben eine gute Entscheidung getroffen und wir wünschen Ihnen
viel Freude beim Genuss des gefilterten Wassers.

Bei allen Fragen rund um die Filtersysteme stehen Ihnen
Ihr Berater und die Alvito GmbH gerne sachkundig zur Seite.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!
Ihr Alvito-Team 

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Übersicht Filtereinsätze.....	2
Liebe Kundin, lieber Kunde	3
Wechsel Auftischfilter	4-5
Inbetriebnahme Auftischfilter	6
Filterwechsel Einbaufilter.....	7-8
Inbetriebnahme Einbaufilter	9
Entlüftung und Wartung Einbaufilter.....	10
Problemlösungen.....	11-12

Filterwechsel Auf Tischfilter

Wichtiger Hinweis:

- » Damit eine gleichmäßige hohe Qualität des Trinkwassers gewährleistet ist, sollten Filtereinsätze spätestens alle sechs Monate gewechselt werden. Ein vorzeitiger Austausch des Filtereinsatzes ist notwendig, wenn
 - a) die maximale Kapazität des Filtereinsatzes durch entsprechende Nutzung erreicht ist.
 - b) eine deutliche Verringerung des Wasserdrucks festgestellt wird. Dies ist kein Mangel des Filtereinsatzes, sondern vielmehr ein Hinweis für das Vorhandensein von Partikeln im Wasser.
 - c) heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist.
- » Nur mit Kaltwasser betreiben!
- » Vor Frost schützen!

Filterwechsel

1. Schließen Sie den Wasserhahn, an dem der Auf Tischfilter angeschlossen ist, und Drehen den Hebel am Umlenkenventil zwischen die waagerechte und senkrechte Position. Dadurch wird der Druck abgegeben und das Filtergehäuse lässt sich leichter aufschrauben.
2. Halten Sie das Filtergehäuse über das Spülbecken oder stellen es hinein. Öffnen Sie das Filtergehäuse indem Sie das Gehäuseoberteil gegen den Uhrzeigersinn vom Gehäusefuß abdrehen. Hierbei läuft das im Filtergehäuse befindliche Wasser ab.
3. Entnehmen Sie den verbrauchten Filtereinsatz und entsorgen Sie ihn im normalen Hausmüll.
4. Reinigen Sie das Filtergehäuse sowie den O-Ring mit einem weichen Tuch und warmem Wasser. Reinigen Sie das Filtergehäuse niemals in der Spülmaschine.
5. Stellen Sie das gereinigte Gehäuseoberteil kopfüber hin und legen Sie den großen O-Ring in den dafür vorgesehenen Rand (Achten Sie auf den korrekten Sitz des O-Ringes).



Auf Tischfilter

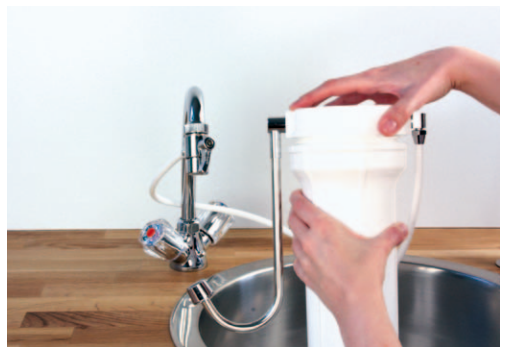
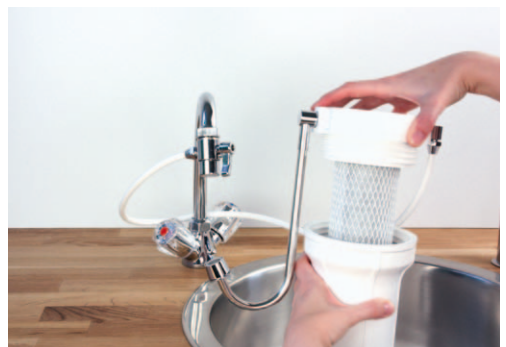
6. Packen Sie den neuen Filtereinsatz aus und entfernen Sie die Schutzfolie. Bei Filtereinsätzen bestimmter Hersteller kann sich auf der Seite mit der Öffnung ein großer schwarzer Dichtring befinden, der entfernt werden muss - er wird nicht benötigt.

7. Stellen Sie den Filtereinsatz so in das auf dem Kopf stehende Gehäuseoberteil, dass die Seite mit der Öffnung nach oben zeigt und sichtbar ist.

8. Setzen Sie den Gehäusefuß auf das Gehäuseoberteil, halten Sie das Filtersystem weiterhin kopfüber und schrauben Sie das Filtergehäuse handfest zu.

9. Stellen Sie den Auftischfilter kopfüber auf oder in die Spüle und achten Sie darauf, dass sich die Öffnung des Auslaufrohres über dem Spülbecken befindet. Wenn der Auftischfilter kopfüber steht, während die ersten Liter Wasser hindurchfließen, kann die im Filter befindliche Luft besser entweichen.

10. Durch Verstellen des Hebels am Umlenkventil lenken Sie - je nach Bedarf - das Wasser durch den Wasserhahn oder durch den Auftischfilter.



Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn für kaltes Wasser und lassen Sie Wasser in den Auf Tischfilter laufen. Zunächst entweicht die Luft aus dem Filtergehäuse. Dann kann (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) mit den ersten Litern Wasser noch etwas Kohlestaub aus dem Filter gespült werden und dieses dunkel färben. Dies ist völlig unbedenklich.

2. Lassen Sie zum ersten Durchspülen (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den neuen Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf undichte Stellen und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.

3. Schließen Sie den Wasserhahn und stellen Sie den Auf Tischfilter normal und stand sicher neben die Spüle, so dass sich die Öffnung des Auslaufrohres über dem Spülbecken befindet.

4. Aufgrund des Drucks, der sich im Filter aufbaut, kann das Wasser nach Schließen des Wasserhahns noch einige Augenblicke nachtropfen. Dieses Nachlaufen ist kein Fehler, sondern liegt an der Luft, die im Auf Tischfilter zurückbleibt.

Je weniger Luft bei der Installation des Filtereinsatzes im Filtergehäuse bleibt, desto kürzer läuft das Wasser nach Schließen des Wasserhahns nach.

Der Druck kann auch schneller über das Umlenkenventil abgegeben werden. Nachdem Sie den Filter benutzt und den Wasserhahn abgestellt haben, drehen Sie den Hebel am Umlenkenventil zwischen die waagerechte und die senkrechte Stellung. Dadurch findet eine sofortige Druckentlastung statt und der Filter läuft weniger nach.



5. Der Filtereinsatz ist jetzt fertig installiert. Es ist normal, wenn das Wasser in den ersten Tagen winzige Luftbläschen enthält und es deshalb kurz nach der Entnahme leicht trübe aussieht.

6. Nutzen Sie den beiliegenden Aufkleber zur Erinnerung an den Filterwechsel. Sie können eventuell bei Ihrem Berater ein Filterabo einrichten lassen und bekommen dann automatisch regelmäßig die gewünschten Filtereinsätze zugesandt.

Wartung

Das Filtersystem sollte bei jedem Filterwechsel oder nach längeren Stillstandszeiten (beispielsweise nach einem Urlaub) gewartet werden. Dazu sollte die Funktion, alle Verschleißteile und die Dichtigkeit der gesamten Installation geprüft werden. Kalk am Auslaufrohr oder am Umlenkenventil sollte entfernt werden.

Filterwechsel Einbaufilter

Wichtiger Hinweis:

- » Damit eine gleichmäßige hohe Qualität des Trinkwassers gewährleistet ist, sollten Filtereinsätze spätestens alle sechs Monate gewechselt werden. Ein vorzeitiger Austausch des Filtereinsatzes ist notwendig, wenn
 - a) die maximale Kapazität des Filtereinsatzes durch entsprechende Nutzung erreicht ist.
 - b) eine deutliche Verringerung des Wasserdrucks festgestellt wird. Dies ist kein Mangel des Filtereinsatzes, sondern vielmehr ein Hinweis für das Vorhandensein von Partikeln im Wasser.
 - c) heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist.
- » Nur mit Kaltwasser betreiben!
- » Vor Frost schützen!

Filterwechsel

1. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen (separater Wasserhahn, Hebel an 3-Wege-Armatur oder der Kaltwasserhahn an vorhandener Armatur). Schließen Sie den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems, indem Sie ihn quer zur Fließrichtung drehen. Es darf nur kurz noch ein wenig Wasser aus dem Hahn fließen und sich danach kein gefiltertes Wasser mehr entnehmen lassen. Da der Entnahmehahn geöffnet ist, konnte der Druck aus dem Filtersystem entweichen und das Filtergehäuse lässt sich leichter öffnen.
2. Lösen Sie die Schrauben an den Systemkupplungen und trennen die beiden Schläuche vom Filtergehäuse.



Einbaufilter





3. Nehmen Sie das Filtergehäuse von der Wand ab und stellen Sie es in Ihre Spüle.
4. Öffnen Sie das Filtergehäuse mit dem grossen Kunststoffschlüssel durch Drehen des Gehäuseunterteils im Uhrzeigersinn. Hierbei kann Wasser aus dem Filtergehäuse austreten!
5. Entnehmen Sie den verbrauchten Filtereinsatz und entsorgen Sie ihn im normalen Hausmüll.
6. Reinigen Sie das Filtergehäuse sowie den O-Ring mit einem weichen Tuch und warmem Wasser. Reinigen Sie das Filtergehäuse niemals in der Spülmaschine!
7. Packen Sie den neuen Filtereinsatz aus und entfernen Sie die Schutzfolie.
8. Setzen Sie den neuen Filtereinsatz so in das Gehäuseunterteil ein, dass die Seite mit der Öffnung nach oben zeigt und sichtbar ist.
9. Achten Sie auf den korrekten Sitz des grossen O-Ringes im Gehäuseunterteil!
10. Schrauben Sie das Filtergehäuse durch Drehen des Gehäuseunterteils mit dem grossen Kunststoffschlüssel gegen den Uhrzeigersinn handfest zu.
11. Befestigen Sie die Schläuche am Filtergehäuse, indem Sie die Systemkuppelungen handfest verschrauben und montieren das Filtergehäuse an der Wand.

Inbetriebnahme Einbaufilter

1. Der Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen, sollte offen sein.
2. Öffnen Sie langsam und zunächst nur ein wenig den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems. Das Wasser sollte langsam das Filtergehäuse füllen.
3. Zunächst entweicht die Luft aus dem Filtergehäuse. Dann kann (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) mit den ersten Litern Wasser noch etwas Kohlestaub aus dem Filter gespült werden und dieses dunkel färben. Dies ist völlig unbedenklich. Öffnen Sie nun vollständig den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems.
4. Lassen Sie zum ersten Durchspülen (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den neuen Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf völlige Dichtigkeit und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.
5. Schließen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen.
6. Entlüften Sie das System wie im nächsten Kapitel beschrieben.



Einbaufilter

7. Der Filtereinsatz ist jetzt fertig installiert. Es ist normal, wenn das Wasser in den ersten Tagen winzige Luftbläschen enthält und es deshalb kurz nach der Entnahme leicht trübe aussieht.
8. Prüfen Sie nach zwei Stunden und wiederholt nach einer Inbetriebnahme die völlige Dichtigkeit des gesamten Systems.
9. Nutzen Sie den beiliegenden Aufkleber zur Erinnerung an den Filterwechsel. Sie können eventuell bei Ihrem Berater ein Filterabo einrichten lassen und bekommen dann automatisch regelmäßig die gewünschten Filtereinsätze zugesandt.

Entlüftung

1. Die Entlüftung erfolgt mit dem kleinen Entlüftungsventil oben auf dem Gehäusesedeckel.
2. Achtung: Hierbei kann Wasser aus dem Entlüftungsventil austreten! Legen Sie deshalb ein kleines Handtuch oder einen Lappen über das Entlüftungsventil.
3. Öffnen Sie den Hahn, von dem Sie das gefilterte Wasser entnehmen. Der Hahn muss während der Entlüftung geöffnet bleiben.
4. Schließen Sie den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems, indem Sie ihn quer zur Fließrichtung drehen.
5. Öffnen Sie das Entlüftungsventil oben auf dem Filtergehäuse. Dafür nehmen Sie ein dünnes Geldstück oder einen Schraubenzieher und drehen gegen den Uhrzeigersinn. Am Zischen erkennen Sie, dass Luft entweicht. Schließen Sie das Ventil, sobald Wasser austritt. Dafür drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn zu.
6. Öffnen Sie den Absperrhahn am Eingangsschlauch des Filtersystems vollständig. Wasser fließt aus dem Entnahmehahn ins Spülbecken.
7. Wiederholen Sie die Punkte 4 bis 6 dieser Entlüftungsanleitung so lange, bis keine Luft mehr austritt, sondern nur noch Wasser aus dem Entlüftungsventil kommt (ca. drei Mal).

Wartung

Das Filtersystem sollte bei jedem Filterwechsel oder nach längeren Stillstandszeiten (beispielsweise nach einem Urlaub) gewartet werden. Dazu sollte die Funktion, alle Verschleißteile und die völlige Dichtigkeit der gesamten Installation geprüft werden. Die Armatur bzw. der separate Auslaufhahn sollte gereinigt werden.

Viel Freude 
beim Wassergenuss!

Problemlösungen

Urlaub

Wurde das Filtersystem längere Zeit nicht genutzt (beispielsweise wegen Urlaub), so lassen Sie (abhängig vom gewählten Filtereinsatz) 2 - 5 Minuten lang kaltes Wasser durch den Filtereinsatz laufen. Es sollten etwa 10 Liter Wasser ungenutzt ablaufen. Prüfen Sie dabei die Installation auf völlige Dichtigkeit und ziehen Sie gegebenenfalls die Anschlüsse nach.

Vielleicht haben Sie auch freundliche Nachbarn, die während des Urlaubs den Filter regelmäßig nutzen, um Ihre Blumen zu gießen.

Wechseln des Filtereinsatzes beim Auf Tischfilter oder Einbaufilter

- Wenn sich das Filtergehäuse nicht öffnen lässt, so ist evtl. noch Druck im Gehäuse. Lassen Sie den Druck entweichen wie es beim Filterwechsel beschrieben ist.
- Wenn sich das Filtergehäuse nicht dicht schließen lässt, so sitzt möglicherweise der Filtereinsatz oder der große O-Ring nicht richtig oder der große O-Ring ist beschädigt.
- Bestimmte Filtereinsätze haben sehr fest sitzende Dichtungen. In diesem Fall kann es notwendig sein, den Filtereinsatz zunächst am Gehäusefuß (beim Auf Tischfilter) bzw. am Gehäusedeckel (beim Einbaufilter) zu befestigen. Dazu den Filtereinsatz schräg auf den Aufnahmestutzen für den Filtereinsatz setzen und dann gerade aufrichten und dabei fest andrücken.

Nach einem Filterwechsel kommt kein Wasser

Prüfen Sie, ob der Absperrhahn am Eingangsschlauch offen ist. Möglicherweise wurde auch der Filtereinsatz verkehrt herum falsch eingesetzt.

Entnehmen Sie den Filtereinsatz und prüfen Sie, ob ohne den Filtereinsatz genügend Wasser aus dem Filtersystem entnommen werden kann. Sollte kein oder zu wenig Wasser kommen, so ist evtl. ein Schlauch verstopft.

Nach einem Filterwechsel kommt zu wenig Wasser

- Ist der Absperrhahn am Eingangsschlauch vollständig offen?
- Haben Sie bei einem Einbaufilter die Entlüftung durchgeführt?
- Nach einem Filterwechsel kann sich noch etwas Luft im Filtereinsatz befinden, die nach einiger Nutzung entweicht. Nach einigen Tagen sollte das System die angemessene Wassermenge pro Minute liefern.

Entlüftung Membranfiltereinsatz

Bei Filtereinsätzen mit innenliegender Membran (beispielsweise dem ABF Duplex) kann sich bei der Installation zwischen dem Aktivkohleblock und der Membrane ein Luftpolster bilden, das den Wasserdurchfluss stark bremst. In diesem Fall entlüften Sie den Filtereinsatz wie folgt:

1. Nehmen Sie den Filtereinsatz aus dem Filtergehäuse (siehe Anleitung für den Filterwechsel) und stellen Sie ihn so ins Spülbecken, dass Sie auf den hellgelben Dichtgummi mit der Membranfilterstufe sehen können.
2. Heben Sie den weissen Dichtgummi seitlich an (beispielsweise mit einem kleinen Schraubenzieher) bis Sie ihn mit der Hand greifen können.
3. Halten Sie mit einer Hand den Filtereinsatz fest und ziehen Sie mit der anderen Hand die Membrane heraus (die Membrane ist fast so lang wie der Filtereinsatz).
4. Füllen Sie den Filtereinsatz innen vollständig mit kaltem Wasser.
5. Stecken Sie die Membrane wieder in den Filtereinsatz (dabei läuft Wasser aus der Öffnung) und drücken Sie den weissen Dichtgummi bis zum Anschlag wieder fest an.
6. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder in das Filtergehäuse (siehe Anleitung für den Filterwechsel). Das Luftpolster ist entfernt und der Filtereinsatz sollte einen normalen Wasserdurchfluss aufweisen.